

## 56. Projektkurzbeschreibung Revitalisierung Burg Stein

**Projektname:** Revitalisierung Burg Stein  
**Projektträger:** Johannes Orsini Rosenberg  
**Ansprechperson:** Johannes Orsini Rosenberg und Bgm. Johannes Pirker  
**Adresse:** Stein 3, 9772 Dellach im Drautal  
**Tel.:** 04714/743  
**E-Mail:** jor@orsini-rosenberg.info

Das Projekt ist folgendem Aktionsfeld laut der Lokalen Entwicklungsstrategie zuzuordnen:

	Aktionsfelder der LES	Output im AF
	Aktionsfeld 1: Erhöhung der Wertschöpfung	
x	Aktionsfeld 2: Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes	2
	Aktionsfeld 3: Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen	

Zugeordnete Outputs auf LES-Ebene

Op.Nr.	Output	Indikator	BW	SW	IW
2	Burgen wurden revitalisiert und zu touristischen Angeboten entwickelt	Anzahl der revitalisierten und touristisch genutzten Burgen	0	3	2

### 1. Ausgangslage (Warum wird das Projekt gemacht?)

Burg Stein wurde im späten 12. Jahrhundert im ortenburgischen Ministerialen Haidenrichs de Lapide errichtet, diente als Wehrburg und hat teilweise noch einen romanischen baulichen Ansatz. Der Bergfried war vom Palas getrennt und mit diesem ursprünglich durch eine Holzbrücke verbunden, dieser ist heute teilweise verfallen und dient als Aussichtsturm. Eine kunsthistorische Besonderheit stellt die in der Nordostecke befindliche Doppelkapelle dar. Zwei romanische Kapellen aus dem 15. Jahrhundert sind übereinander angeordnet und durch eine Öffnung in der Decke miteinander verbunden. Beide Kapellen, von denen eine dem Heiligen Valentin und eine dem Heiligen Martin (geschaffen von Bartlmä Firtaler) geweiht ist, bergen bemerkenswerte Schnitzstatuen sowie Gewölbemalereien des Südtiroler Künstlers Simon von Taisten. Seit 1681 bis heute befindet sich die Burg Stein im Besitz des uradeligen österreichischen Adelsgeschlechtes Orsini-Rosenberg, der derzeitige Besitzer ist der 7. Vorstand, Johannes Orsini Rosenberg.

Burg Stein befindet sich in einem sichtbar desolaten Zustand und ist dringend renovierungsbedürftig. Ansatz der Erhaltung ist das Dach des Schlosses mit den Schiefersteinen, im



# LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

Besonderen auch die Sicherung des äußerst mitgenommenen Mauerwerkes sowie die Adaptierung des Zu- und Aufganges in den Kapellenbereich.

## 2. Ziel (Wirkung) des Projektes (Was soll durch dieses Projekt erreicht werden?)

Die Erhaltung dieser Burg und Wehranlage, mit der auffallend schönen Lage auf einem steil aufsteigenden Felsen, 200 Meter über der Talsohle der Gemeinde Dellach im Drautal situiert und ist dessen notwendige Renovierung ein wesentliches Ziel des Vorhabens. Die Sanierung des Daches, des Mauerwerks und der Eingangs- Aufgangsbereiche ist eines der wichtigsten notwendigen Maßnahmen um weitere Schäden am kultur- und kunsthistorischen Objekt zu vermeiden.

Burg Stein, als bedeutendes und besonderes, historisches Kulturobjekt im ländlichen Bereich soll für die nachfolgende Generation erhalten bleiben. Die Burg ist teilweise öffentlich zugänglich und die Förderung dient diesen Zugangsbereichen und der Erhaltung des Kulturgutes.

## 3. Resultate und Indikatoren des Projektes (Welche Ergebnisse (Resultate) sollen durch das Projekt erreicht werden und wodurch sind sie messbar (Indikatoren)?

- Eine Burg wurde restauriert und revitalisiert
- Stärkung der ländlichen Wertschöpfung
- Stärkung der regionalen Identität

Resultate (Outputs)	Messbar durch folgende Indikatoren	Basiswert	Zielwert
Eine Burg wurde erhalten	Die Burg Stein wurde restauriert und revitalisiert, verstärkt somit die regionale Identität und ein historisches Objekt wurde vor dem Verfall bewahrt	0	1

## 4. Maßnahmen (Aktivitäten) um die Resultate zu erreichen

- Sanierung des Daches mit spezieller Steindeckung
- Erhaltung und Sanierung des desolaten Mauerwerkes

## 5. Projektkosten

Pos. 1	Baumaßnahmen	€ 120.000,-
Pos. 4	<b>Gesamtkosten brutto</b>	<b>€ 40.000,-</b>



# LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

## 6. Projektfinanzierung

Pos. 1	EU-LEADER Mittel	€ 40.,000-
Pos. 2	Eigenmittel	€ 80.000,-
	<b>Gesamtkosten netto</b>	<b>€ 120.000,-</b>

## 7. Projektlaufzeit: 15.07.2020 – 14.07.2022

